

**Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und
Verwaltungsausschusses**

Sitzungstermin	Mittwoch, den 21.12.2022		
Sitzungsbeginn	13:35 Uhr	Sitzungsende	15:11 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Finanz- und Verwaltungsausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Dornhuber, Matthias

entschuldigt

Knorr, Georg

entschuldigt

Richter, Roland

entschuldigt

Das Gremium (Finanz- und Verwaltungsausschuss) ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.11.2022
- 1.1. Umsatzsteuerbehandlung bei KommunalBIT nach „neuem Recht“ ab 01.01.2023 **Nachtrag**
2. Beteiligung der Stadt Fürth am Betrieb einer Einrichtung zur Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) - als Projekt interkommunaler Zusammenarbeit in Mittelfranken
3. Feststellung der Bilanz 2013 vom 31.12.2013
4. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.12.2022 - Sachstand Waldheim Sonnenland
- 4.1. Vorlage zum Antrag vom 14.12.2022 "Sachstand Waldheim Sonnenland" der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen **Nachtrag**
5. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.12.2022 - Sachstand Frauenmuseum und Marstall **Protokollnotiz**
- 5.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.12.2022 - Sachstand Frauenmuseum und Marstall **Nachtrag**
Protokollnotiz
- 5.2. Verkehrsführung Weihnachtsmarkt

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.11.2022	
TOP 1	Beschluss-Nr. 267/2022
Protokollnotiz:	
Beschluss: Das Protokoll des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 24.11.2022 hat in der Sitzung vom 21.12.2022 aufgelegt. Einwände wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13	

Umsatzsteuerbehandlung bei KommunalBIT nach „neuem Recht“ ab 01.01.2023	
TOP 1.1	Beschluss-Nr. 268/2022
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Stadtrat nimmt Kenntnis davon, dass KommunalBIT ab dem 01.01.2023 die Neuregelung des neuen Umsatzsteuergesetzes („§2b UStG“) in Anspruch nehmen wird und somit von der erst kürzlich vom Gesetzgeber beschlossenen Option, dass „alte“ Recht über den 31.12.2022 hinaus für zwei weitere Jahre zu verlängern <u>keinen</u> Gebrauch macht.	
zur Kenntnis genommen Ja: 0 Nein: 0 Anwesend: 13	

Beteiligung der Stadt Fürth am Betrieb einer Einrichtung zur Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) - als Projekt interkommunaler Zusammenarbeit in Mittelfranken	
TOP 2	Beschluss-Nr. 269/2022
Protokollnotiz:	
Beschluss: <ol style="list-style-type: none">1. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird beauftragt, sich in interkommunaler Zusammenarbeit mit den SENF Städten -und ggfs. weiteren mittelfränkischen Gebietskörperschaften- am gemeinsamen Betrieb einer Jugendhilfeeinrichtung zur Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) zu beteiligen.2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge bzw. Vereinbarungen abzuschließen.3. Die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel zur Deckung eines anteiligen Defizits beim Betrieb einer Einrichtung zur Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) werden bereitgestellt.	

einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

Feststellung der Bilanz 2013 vom 31.12.2013

TOP 3

Beschluss-Nr. 270/2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat nachfolgenden Beschluss: /
Der Stadtrat beschließt nachfolgenden Beschluss:

1. Nachträgliche Feststellung der Bilanz 2013 des Servicebetriebs für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth (GWF).
2. Der Jahresabschluss 2013 beim Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth wird in der vorliegenden Form mit der Bilanzsumme von 2.681.945,76 € festgestellt.
3. Die Bilanz 2013 schließt mit einem Jahresgewinn von 209.716,31 € ab.
4. Der Jahresüberschuss ist gemäß § 9 Abs. 4 Betriebsführungsrichtlinie dem Haushalt der Stadt Fürth zuzuführen, da GWF kein Eigenkapital hat.
5. Die Geschäftsführung wird entlastet.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.12.2022 - Sachstand Waldheim Sonnenland

TOP 4

Beschluss-Nr. 271/2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Anwesend: 14

Vorlage zum Antrag vom 14.12.2022 "Sachstand Waldheim Sonnenland" der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

TOP 4.1

Beschluss-Nr. 272/2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Anwesend: 14

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.12.2022 - Sachstand Frauenmuseum und Marstall

TOP 5

Beschluss-Nr. 273/2022

Protokollnotiz:

Die TOPs 5 und 5.1 werden zusammen diskutiert.
Herr Stadtrat Dr. Au (CSU) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Anwesend: 15

Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.12.2022 - Sachstand Frauenmuseum und Marstall

TOP 5.1

Beschluss-Nr. 274/2022

Protokollnotiz:

Die TOPs 5 und 5.1 werden zusammen diskutiert.
Herr Stadtrat Dr. Au (CSU) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Anwesend: 15

Verkehrsführung Weihnachtsmarkt

TOP 5.2

Beschluss-Nr. 274.1/2022

Protokollnotiz:

Rf. V informiert die Mitglieder des Ausschusses, dass der Rückbau der Verkehrsführung des Weihnachtsmarktes auf Grund der vertraglichen Bindung mit der Drittfirma erst am 04.01.2023 erfolgen kann. Das heißt, dass die Busumleitung bis zum 04.01.2023 vorerst bleibt wie im Moment.

Hierüber wird rege diskutiert.

Herr Stadtrat Dr. Au (CSU) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Frau Lau (FW) stellt einen weiteren Antrag:
Die Busse sollen ab dem 24.12.2022 durch die Gustav-Schickedanz-Str. geleitet werden.

Hierüber wird abgestimmt.
Der Beschluss wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Das Gremium nimmt davon Kenntnis, dass der Rückbau der Verkehrsführung des Weihnachtsmarktes auf Grund der vertraglichen Bindung mit der Drittfirma erst am 04.01.2023

erfolgen kann. Das heißt, dass die Busumleitung bis zum 04.01.2023 vorerst bleibt wie im Moment.

zur Kenntnis genommen

Anwesend: 15

Braun
2. Bürgermeister

Dr. Röhrs
Protokollführer/in